

# Rollator winterfest machen: Aktion des Repair Cafés kam gut an

Am vergangenen Sonnabend, 15. Oktober, feierte das Repair Café, ein Projekt des Seniorenbüros der Stadt, Geburtstag.

Seit zwei Jahren kommen Bürger mit kaputter Kleidung, elektrischen und elektronischen Geräten, Fahrrädern, Spielzeug, Kleinmöbeln und anderem in das Repair Café, um diese Gegenstände gemeinsam mit Fachkundigen vor Ort zu reparieren. Am Jubiläumstag waren zusätzlich insbesondere auch Menschen eingeladen, die einen Rollator nutzen: Die Rollatoren wurden winterfest gemacht.

Durch Reflektoren und andere Möglichkeiten soll dafür gesorgt werden, dass die Menschen in der dunklen Jahreszeit besser gesehen werden und sich sicherer auf den Straßen sind. Regelmäßig findet das Repair Café immer am zweiten Sonnabend im Monat im Haus der Begegnung, Hinter der Kirche 10, statt. Pastor Gerson Seiß meint: „Ich finde die Idee sehr gut und war sofort bereit, die Räumlichkeiten bereit zu stellen. Hier können sich

Menschen in gemütlicher, freundlicher Atmosphäre treffen, Dinge gemeinsam reparieren und Kaffee und Kuchen genießen. Und die Idee der Nachhaltigkeit ist auch sehr wichtig: Dinge nicht einfach wegzwerfen, sondern sie heil zu machen, wegzukommen von der Wegwerfmentalität.“

Auch Christiane Johannsen vom Seniorenbüro freut sich über den wachsenden Erfolg des Projekts: „Das Repair Café wird sehr gut angenommen und es kommen auch immer mehr Ehrenamtliche dazu, die bei den Reparaturen helfen wollen.“

Die aktuelle Idee, Rollatoren winterfest zu machen,

kam von Cornelia Schlick, der Schulleiterin für Motopädagogik in Neumünster, die zu IBAF gehört. Sie initiierte und betreut seit einem Jahr das bundesweite Robert-Bosch-Projekt „Komm mit – mach mit – nimm den Rollator mit!“.

„Die rollatierende Stadt Neumünster“ will Mobilität bis ins hohe Alter ermöglichen und somit Eigenverantwortung und Engagement älterer Menschen stärken.

„Der demografische Wandel zeigt auf, dass Rollatoren immer mehr zum normalen Alltagsbild in der Stadt gehören. Und hier möchten wir passend zur Jahreszeit aktiv werden: Sicherheit durch Sichtbarkeit bedeutet, dass die Rollatoren, ausgestattet mit Licht und Reflektoren, auch gut im Straßenverkehr erkannt werden“, erklärt sie.

Die Aktion wurde gut angenommen. Die nächsten Termine für das Repair Café sind am 12. November und am 3. Dezember, immer von 14 bis 17 Uhr.



*Cornelia Schlick (von links), Karsten Hiller, Christiane Johannsen und Gerson Seiß freuen sich mit Rita Wienberg (94) über den straßensicheren Rollator.*

**Foto: Bernhardt**

**(mb)**